

216. Maschinenelemente.

Im Winter 4 Stunden Vortrag und 10 Stunden Konstruktionsübungen:
Professor Maier mit Konstruktionsingenieur Teichmann und Assistent
Schweyher.

Zulassungsbedingungen für die Übungen: Kenntnis der technischen
Mechanik, der Elastizitätslehre I und Fertigkeit im Maschinzeichnen.
Erfolgreiche Beteiligung an den Konstruktionsübungen setzt überdies
Gewandtheit und Sicherheit im Rechnen, sowie räumliches Anschau-
ungsvermögen voraus.

217. Hebezeuge.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, im Sommer 2 Stunden Übungen:
Professor Maier mit Konstruktionsingenieur Teichmann und Assistent
Schweyher.

Die Übungen behandeln in seminaristischem Unterricht Sonder-
fragen des Baues von Hebezeugen.

218. Verbrennungskraftmaschinen.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, im Sommer 2 Stunden Übungen:
Professor Maier mit Konstruktionsingenieur Teichmann und Assistent
Schweyher.

Die Übungen behandeln in seminaristischem Unterricht Sonder-
fragen des Baues von Verbrennungskraftmaschinen.

219. Maschinenkonstruktionen.

Im Winter 4, im Sommer 10 Stunden:
Professor Maier mit Konstruktionsingenieur Teichmann und Assistent
Schweyher.

Die Konstruktionsübungen erstrecken sich über die Gebiete der
Hebezeuge und der Verbrennungskraftmaschinen. Vgl. auch die Be-
merkung unter „Maschinenelemente“.

220. Wasserkraftmaschinen I.

(Wasserturbinen, Kreiselpumpen)

Grundlegender Vortrag.

Im Sommer 3 Stunden Vortrag und 6 Stunden Übungen: Professor Thomann
mit Assistent Regierungsbaumeister Dr.-Ing. Sandel.

221. Wasserkraftmaschinen II.

Ausgewählte Kapitel, Konstruktionen.

Im Winter 1 Stunde Vortrag und 1 Stunde Seminar: Professor Thomann
mit Assistent Regierungsbaumeister Dr.-Ing. Sandel.

222. Turbinen-Regulatoren.

Im Sommer 1 Stunde Vortrag und 2 Stunden Konstruktionsübungen:
Professor Thomann.

223. Wasserkraftanlagen.

Im Winter 2 Stunden Übungen mit ergänzenden Vorträgen: Professor Thomann.

224. Maschinenkonstruktionen.

Im Winter 10, im Sommer 8 Stunden: Professor Thomann mit Assistent
Regierungsbaumeister Dr.-Ing. Sandel.

Die Konstruktionsübungen erstrecken sich über das Gebiet der
Wasserkraft-Maschinen. Vergleiche auch die Bemerkung unter
„Maschinenelemente“. Die Übungen im Sommer finden gleichzeitig
mit den unter „Wasserkraftmaschinen“ genannten statt.

225. Bau landwirtschaftlicher Maschinen.

Im Winter und Sommer 2 Stunden: Professor E. Meyer.

226. Maschinenkunde.

2 Stunden: Dipl.-Ing. Bargmann.

Mit Werkbesichtigungen. Beginn im Winter, Fortsetzung im
Sommer. Der Vortrag soll Nicht-Maschinenbauern Einblicke in Her-
stellungsverfahren und Maschinenwesen geben.

227. Dampfmaschinen I.

Grundlegender Vortrag.

Im Sommer 3 Stunden Vortrag und 5 Stunden Übungen:
Professor Bantlin mit Assistent

228. Dampfmaschinen II.

Bau und Betrieb.

Im Winter 2 Stunden Vortrag und 5 Stunden Übungen
Professor Bantlin mit Assistent

229. Dampfturbinen.

Im Winter 2 Stunden Vortrag und 1 Stunde Übungen:
Professor Bantlin mit Assistent

230. Dampfkessel.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag, im Winter 5 Stunden Übungen:
Professor Bantlin mit Assistent

Kesselsysteme. Ausrüstung der Dampfkessel. Gesetze und Be-
stimmungen über Dampfkessel.

231. Elastizitätslehre.

Im Anschluß an die Vorträge über technische Mechanik, sowie unter besonderer
Berücksichtigung der dem Maschinenkonstrukteur sich bietenden Aufgaben.

Im Winter 3 Stunden Vortrag und Übungen, priv.: Professor R. Baumann.

232. Ausgewählte Kapitel aus der Elastizitätslehre.

Im Winter 1 Stunde, priv.: Professor Dr.-Ing. Esselin.

233. Elastizitätslehre.

Im Anschluß an die Vorträge über technische Mechanik und Maschinenelemente,
sowie mit besonderer Rücksichtnahme auf die dem Maschinenkonstrukteur sich
bietenden Aufgaben.

Im Sommer 4 Stunden Vortrag, im Winter 1 Stunde Übungen, priv.:
Professor Dr.-Ing. Esselin.